

Protokoll

XI/AfUK/003

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Dienstag, den 06.06.2023, von 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr
im Gaststätte Jendraß, Lindenstraße 6, Baddeckenstedt

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
von Cramm, Helena Freifrau

stv. Ausschussvorsitzende/r
Schrader, Gerhard

Ratsmitglied
Lingner, Reinhard
Rollwage, Sherin
Timpe, Fabian

Vertretung für Frau Marion Harmening
Vertretung für Herrn Thomas Schacht

Beratendes Mitglied
Tempel, Gabriele

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in
Stein, Jan

Abwesend:

Ratsmitglied
Harmening, Marion
Schacht, Thomas

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz**
-

Nach Eröffnung der Sitzung ließ AV von Cramm über den Dringlichkeitsantrag abstimmen.

**Entscheidung des Dringlichkeitsantrages: Vorgehen gegen die Schottergärten im Bau-
gebiet Wachtekamp**

Ergebnis:

Ja-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1

Dem Dringlichkeitsantrag wird als TOP 5.1 stattgegeben.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz vom 10.10.2022**
-

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 2 Enthaltungen: 3

- 3. Einwohnerfragestunde**
-

Keine.

- 4. Schüler pflanzen einen Wald. Försterin, Frau Bauers, trägt ihr Projekt vor**
-

Frau Bauers stellt das Projekt "Schüler pflanzen einen Wald" vor. Dieses Projekt lief in der Kirchengemeinde Lutter am Flöteberg. Die evangelische Kirche Lutter hat ein ca. 3 ha großes Grundstück dies würde zu 2/3 als Wiese genutzt und auf rund 1000 m² wächst Wald. 2022 würde viele Bäume in dem Waldstück von einem Sturm entwurzelt, des Weiteren sind die alten Fichten von dem Borkenkäfer heimgesucht worden. Es würden auf dem Waldstück nur Verkehrssicherung vorgenommen. Das Ziel des Projektes war ein standortgemäßer bunter Mischwald zu etablieren. Die Finanzierung des Projektes würden mit 4.000 € von der Volksbank Lutter gesponsert. Frau Bauers hatte schon Kontakt zu der Volksbank in Baddeckenstedt diese würde das Projekt auch finanziell unterstützen. Die Projektunterlagen liegen dem Protokoll bei. Die 4.000 € werden für die Bewirtschaftung und der Unterhaltung der Fläche benutzt. Hier soll das Projekt von der Schule Innerstetal begleitet werden.

- 5. Schottergärten im Neubaugebiet**
-

AV von Cramm erläutert das Vorgehen zum Thema Schottergärten. Der Landkreis wird die Eigentümer in einem Schreiben darüber informieren das Schottergärten in der Nds. Bauordnung nicht erlaubt sind und anschließend in einem zweiten Schreiben Sie auffordern die Schottergärten zu beseitigen, da der Landkreis die zuständige Behörde ist.

RM Schrader trug seine Idee vor, so dass die Gemeinde erstmal einen Brief aufsetzt, um die Eigentümer im Baugebiet zu informieren, dass Sie die Schottergärten entfernen sollen.

5.1. Schottergärten Neubaugebiet Wachtekamp

Nach kurzer Diskussion zu dem Thema wie lange die Eigentümer Zeit haben die Schottergärten zu entfernen, erging folgende.

BSE: -einstimmig-

1. Die Grundstückseigentümer im Baugebiet Wachtekamp, die einen Schottergarten haben werden von der Verwaltung angeschrieben und aufgefordert, die Schottergärten bis zum Frühjahr 2024 zu entfernen.

2. Kommen die Grundstückseigentümer dieser Aufforderung nicht nach, wird eine entsprechende Mitteilung an die untere Bauaufsichtsbehörde (Landkreis Wolfenbüttel) veranlasst.

6. Fahrradreparaturstation am Bahnhof in Baddeckenstedt

AV von Cramm gab die Aussage von Herrn Behne weiter, dass die Deutsche Bahn im Herbst 2023 die Entwurfsplanung zum barrierefreien Umbau des Bahnhofs vorstellt und erst dann ein Standort für die Reparaturstation ausgewählt werden kann.

RM Schrader trug vor, dass die Bahn schon Pläne hat; die Umsetzung ist im Jahr 2026 vorgesehen.

7. Mögliche Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen gemäß § 13b Tierschutzgesetz

Nach kurzer Diskussion wurde keine Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss gegeben; man möchte die Landesverordnung abwarten.

8. Baumpflanzung für Neugeborene in unserer Gemeinde

AV von Cramm erläuterte ihre Idee der Baumpflanzung für Neugeborene, Sie kann sich vorstellen, dass die Bäume wie eine Allee gepflanzt werden oder mit Namen der neugeborenen Kinder versehen werden. Die Bäume sollen überwiegend in den Dörfern stehen wo die Neugeborenen wohnhaft sind.

9. Baumpflanzung Lindenstraße

Nach kurzer Diskussion erging folgende BSE:

BSE: -einstimmig-

In der Lindenstraße soll die gleiche Anzahl an Bäumen, wie vor dem Umbau bestanden hat, gepflanzt werden.

10. Mitteilungen

RM Schader teilte mit, dass der Flexo-Bus eingestellt und es eine Beratung im Landkreis geben wird. Die Einstellung des Flexo-Busses ist aus finanziellen Gründen entschieden worden.

11. Anfragen

11.1. Anfragen: Baumschutzsatzung

RM Schrader fragte an wie die Ratsmitglieder zu einer Baumschutzsatzung stehen. Dies soll in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden. Die Verwaltung soll einen Satzungsentwurf erarbeiten und zur Beratung in den Ausschuss vorlegen.

11.2. Anfragen: Mäharbeiten Randstreifen und Inseln vor der Gemeinde

Herr Stolze fragte an, wieso die Randstreifen und die Inseln von der Gemeinde bzw. dem Landkreis vor den 15.07. gemäht werden, da die Wildpflanzen vor der Blüte zerstört werden und die Bodenbrüter gestört werden. Die Hunde dürfen auch nicht unangeleint rumlaufen.

12. Einwohnerfragestunde

Keine.

von Cramm
Ausschussvorsitzende

Stein
Protokollführer